

› Das Institut

Das Institut für Sinologie und Ostasienkunde unter Leitung von Prof. Dr. Reinhard Emmerich bietet ideale Studien- und Arbeitsbedingungen. Die hervorragende institutseigene Bibliothek umfasst mit mehr als 40.000 Büchern und internationalen Zeitschriften ein reiches Spektrum an Fachliteratur. Darüber hinaus steht Ihnen als Nutzerin bzw. Nutzer eine Vielzahl elektronischer Ressourcen zur Verfügung, darunter Fachdatenbanken, eine digitale Diathek sowie eine Online-Bibliographie historischer und thematischer Karten.

Das Institut verfügt über internationales Lehrpersonal mit breit gefächelter Expertise. Das zeigt sich durch Seminare, in denen die aktuelle Forschung aufgegriffen wird, ebenso wie durch die individuelle Betreuung von Abschlussarbeiten und regelmäßige Informationsveranstaltungen zu Stipendien, Praktika und Auslandsaufenthalten. Kooperationen mit internationalen Partneruniversitäten bereichern das Lehrangebot in Münster regelmäßig durch hochkarätige Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler, ermöglichen aber auch Forschungs- und Studienaufenthalte der Institutsangehörigen im Ausland. Zu den Partnern unseres Instituts zählen unter anderem die Nankai University in Tianjin, die National Taiwan Normal University in Taipei und die Kyoto University.



› Weitere Informationen

Details zu Institut und Studium finden Sie auf unserer Homepage. Dort lässt sich außerdem unser E-Mail-Newsletter abonnieren, der Sie über unsere Aktivitäten auf dem Laufenden hält.

Auf studentischer Seite informiert die Fachschaft der Sinologie Münster:

www.fs-sinologie.de

Bei allgemeinen Fragen zu Bewerbung und Studium helfen die Zentrale Studienberatung und das Studierendensekretariat gern weiter:

www.zsb.uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/studium/studienangebot/studierendensekretariat.html

› Kontakt

Institut für Sinologie und Ostasienkunde
Schlaunstraße 2
D-48143 Münster

Tel.: +49 251 83-24574

sino@uni-muenster.de

www.uni-muenster.de/Sinologie
www.facebook.com/SinologieMuenster
www.uni-muenster.de/Philologie

Fotos: Ronny Petschke

1. Aufl.



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

› Studieren am Institut für Sinologie und Ostasienkunde

Zwei-Fach-Bachelor Chinastudien
Master Sinologie
Promotion



wissen.leben
WWU Münster

Fachbereich 09
Philologie

› Zwei-Fach-Bachelor Chinastudien

Der Schlüssel zum Verständnis der chinesischen Kultur ist die Sprache. Deshalb liegt ein Schwerpunkt des zulassungsfreien Bachelorstudiengangs Chinastudien auf dem Erlernen des Modernen Chinesisch. Zudem erschließen Sie sich innerhalb von sechs Semestern den chinesischen Kulturraum. Seine Geschichte und Gegenwart werden unter anderem aus politischer, gesellschaftlicher und philosophischer Perspektive beleuchtet. Neben einem umfangreichen Sachwissen erlernen Sie auch Fertigkeiten in der interkulturellen Kommunikation.

Das Studium bietet viel Raum für eigene Prioritäten. Sie haben die Wahl zwischen zahlreichen praxis- und forschungsorientierten Aktivitäten, beispielsweise Fachtagungen, Praktika, Exkursionen, einem Auslandsaufenthalt oder Seminaren in modernem Geschäftschinesisch.

Nach erfolgreichem Verfassen der Bachelorarbeit ist ein direkter Berufseinstieg ebenso möglich wie der Anschluss eines Masterstudiums. Im Bachelorstudiengang wird das Fach Chinastudien mit einem zweiten gleichgewichtigen Fach Ihrer Wahl kombiniert. Studienbeginn ist im Wintersemester.

› Idealer Studienverlauf

1. Semester	Basismodul: Chinesisch für Anfänger I		10 LP
2. Semester	Basismodul: Chinesisch für Anfänger II	Grundlagenmodul: Modernes China	15 LP
3. Semester	Aufbaumodul: Chinesisch für Fortgeschrittene I		10 LP
4. Semester	Aufbaumodul: Chinesisch für Fortgeschrittene II		15 LP
5. Semester	Wahlpflicht- modul: Forschung oder Praxis	Vertiefungs- modul: Klassisches Erbe	Aufbaumodul: Historische Grundlagen Chinas
6. Semester			Ggf. Bachelorarbeit

› Master Sinologie

Im zulassungsfreien Masterstudiengang Sinologie steht die kritische Beschäftigung mit chinesischen Texten aus Gegenwart und Vergangenheit im Zentrum; zudem wird die materielle Kultur Chinas erkundet. Dabei untersuchen Sie nicht nur historische und kulturelle Phänomene, sondern meistern auch eine Vielzahl an Recherchemethoden und wissenschaftlichen Hilfsmitteln.

Der Studienverlauf ermutigt Sie zur individuellen Schwerpunktsetzung: Im Wahlpflichtmodul des zweiten Semesters wählen Sie zwischen einem Auslandsaufenthalt zum Sprachstudium (z. B. an einer unserer Partnerhochschulen), einem Berufspraktikum mit Chinabezug oder der Teilnahme an einer institutsinternen Juniorforschergruppe.

Mit einem Master of Arts in Sinologie steht Ihnen ein breites Spektrum an Möglichkeiten offen. Um die Berufswahl optimal vorzubereiten, sind Workshops und Informationsveranstaltungen am Institut sowie durch den Career Service der WWU fest in den Modulplan eingebunden. Studienbeginn ist im Wintersemester.

› Idealer Studienverlauf

1. Semester	Modul 1: Sprachpraxis	Modul 2: Praxis und Methoden der modernen Chinaforschung	30 LP
2. Semester	Modul 3: Studieren im Ausland / Praktikum im In- oder Ausland / Forschen im Team (Wahlpflicht)		30 LP
3. Semester	Modul 4: Tradition und Wandel		30 LP
4. Semester	Modul 5: Kulturen im Kontakt	Modul 6: Masterarbeit	30 LP

› Promotion

Mit einem chinakundlichen Master- oder gleichwertigen Abschluss können Sie ein Promotionsstudium abschließen, wenn Sie z. B. eine akademische Laufbahn anstreben. Bei der wissenschaftlichen Erforschung eigener Fragestellungen wenden Sie die erworbenen Fachkenntnisse an und vertiefen sie.

Neben der Teilnahme an Seminaren sammeln Sie Erfahrungen bei Vorträgen und internationalen Konferenzen, erproben sich an eigenen Lehrveranstaltungen sowie Publikationen und knüpfen erste Kontakte in der akademischen Welt.

Die intensive und individuelle Betreuung Ihres Forschungsprojekts am Institut wird durch das fachübergreifende Veranstaltungsprogramm des WWU Graduate Centre ergänzt.

› Perspektiven nach dem Studium

- › Beratertätigkeiten
- › Diplomatischer Dienst
- › Forschungs- und Bildungseinrichtungen
- › Journalismus
- › Kulturaustausch
- › Nichtregierungsorganisationen
- › Sprachvermittlung
- › Stiftungen und Verbände
- › Tourismus
- › Universitäten
- › Verlagswesen
- › Wirtschaft